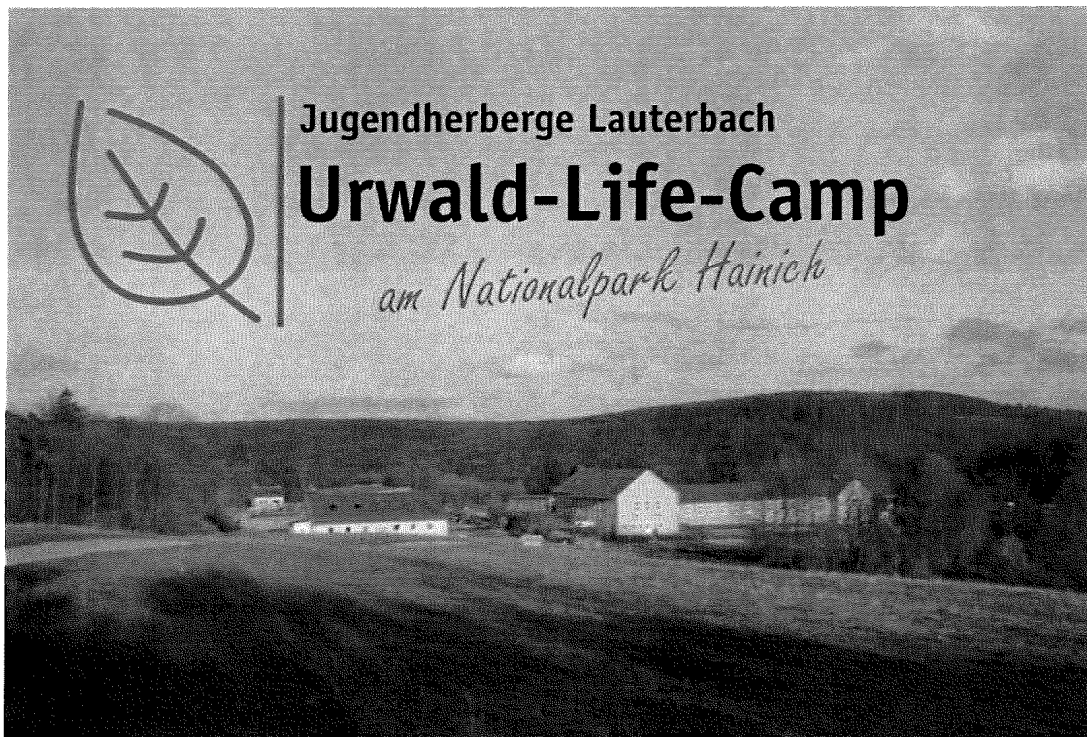


Projekt

„Urwald-Life-Camp“

„Aufbau von Nationalpark-Treff und Jugendherberge
Harsberg im Nationalpark Hainich (Thüringen)“



Abschlussbericht

vorgelegt vom

Deutschen Jugendherbergswerk

Landesverband Thüringen e.V.

Zum Wilden Graben 12 · 99425 Weimar

fon: 03643/850795 · fax: 03643/850796

mail: info@djh-thueringen.de

Inhalt

1. Vorstellung des Projekts

Einleitung	3
Herzlich willkommen im „Urwald-Life-Camp“!	4
Urwald – „live“ erleben	5
Urwald-Life-Camp – nachhaltig genießen	11
Nakundu – Abenteuer im Hainichland	16
Sanfter Tourismus für die Nationalparkregion.....	23
Partner und Netzwerke	30
Preise und Auszeichnungen.....	34
Geschichtliches	36
Arbeit der Programm-AG.....	40
Fazit des Projektträgers	42
Verzeichnis der Anhänge.....	44

2. Prozessevaluation

Erstellt durch das Institut für Didaktik der Naturwissenschaften
der Leibniz-Universität Hannover

3. Ergebnisevaluation

Erstellt durch die Fachhochschule Bielefeld

4. Verzeichnis der Anlagen

Einleitung

Gegenstand des Projektes „Urwald-Life-Camp“ war die Errichtung einer Jugendherberge in Kombination mit einer Nationalparkeinrichtung unter dem Gesichtspunkt, „Freizeit, Bildung, Wohnen und Konsum als Einheit“ zu erleben und die Einrichtung als „Knotenpunkt“ einer nachhaltigen Regionalentwicklung zu etablieren. Besonderes Augenmerk sollte auf einer Bildung im Sinne nachhaltiger Entwicklung liegen. Als Besonderheit wurde der bedürfnisorientierte respektive zielgruppenorientierte Ansatz herausgestellt, d.h. nicht zu versuchen, die Zielgruppe blindlings mit Bildungsangeboten zu konfrontieren sondern deren eigene Interessen und Bedürfnisse mithilfe nachhaltiger Lösungsstrategien zu bedienen. Dadurch sollte es ermöglicht werden, ein breiteres Zielgruppenspektrum anzusprechen, als dies bisher durch klassische Nationalpark- und Einrichtungen der Nachhaltigkeitsbildung erfolgt. Durch innovative Angebote sollte der Erlebnischarakter des Bildungsaspekts hervorgehoben werden, um auch bildungsfernere Zielgruppen anzusprechen. Durch Teilhabe an dem Geschehen, an der grundsätzlichen Ausrichtung des Hauses sowie an der Programmentwicklung sollte für eine hohe Identifikation der Gäste, Partner und der Region mit dem Projekt gesorgt werden.

Während der Projektförderlaufzeit wurde mit dem Spiel „Nakundu – Abenteuer im Hainichland“ der Grund für einen quasi das ganze Herbergsgeschehen umfassenden Bildungsansatz im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung gelegt. Aufgrund verschiedener Schwierigkeiten, auf die in diesem Abschlussbericht noch eingegangen wird, können nur vorläufige, dennoch aber aufschlussreiche Ergebnisse dieses Spiel betreffend vorgelegt werden.

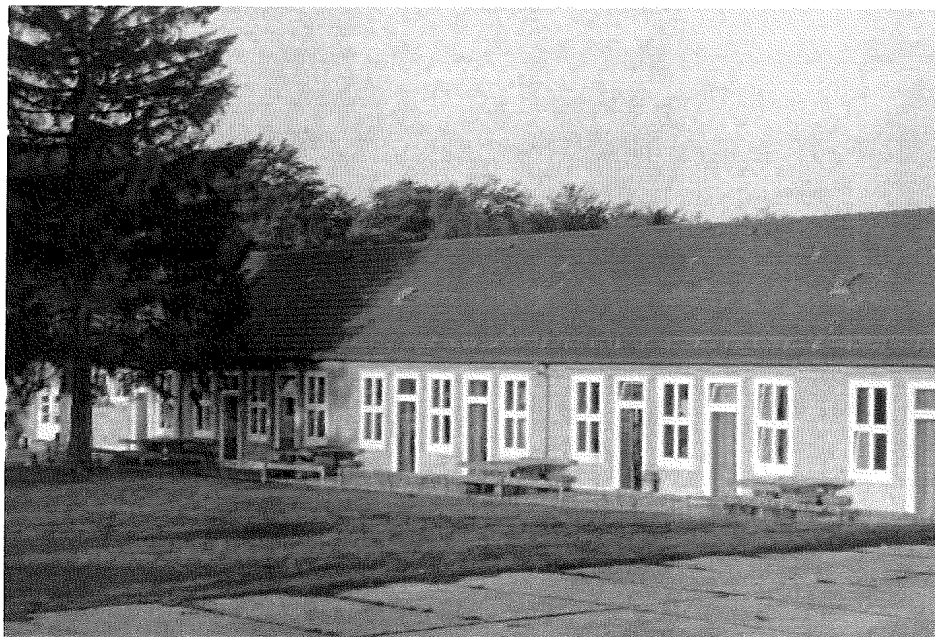
Dieser Abschlussbericht wird zeigen, dass das Projekt „Urwald-Life-Camp - Aufbau von Nationalpark-Treff und Jugendherberge Harsberg im Nationalpark Hainich (Thüringen)“ als erfolgreich abgeschlossen betrachtet werden kann, und dass gleichzeitig weitere vielversprechende Perspektiven für die Zukunft bestehen.

Herzlich willkommen im „Urwald-Life-Camp“!

Direkt am Nationalpark Hainich, dem „Urwald mitten in Deutschland“ liegt unsere Jugendherberge auf dem Lauterbacher Harsberg. Unweit der Städte Eisenach, Mühlhausen und Bad Langensalza, umgeben von der herrlichen Landschaft des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal in einer der ältesten Kulturlandschaften Deutschlands bietet die Jugendherberge ihren Gästen einen idealen Rückzugsort vom Alltag und einen idealen Ausgangspunkt für Entdeckungstouren in die Nationalparkregion.

Familien genießen die komfortable Ausstattung der Zimmer und die ruhige Lage des Objekts. Spaziergänge und längere Wanderungen, Rad- und Bootstouren sowie Ausflüge in die nähere Umgebung füllen erlebnisreiche Tage. Familienfreundliche Preise und die lockere Atmosphäre der Jugendherberge sorgen für einen unverkrampften Aufenthalt.

Schulklassen bieten wir preisgekrönte Programminhalte für eine Bildung im außerschulischen Bereich. Besonderer Schwerpunkt liegt auf der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Mit erlebnisorientierten Programmen locken wir die Kinder in die Natur und sorgen mit einem eigens für die Jugendherberge konzipierten Spiel „Nakundu – Abenteuer im Hainichland“ für eine pädagogisch wirksame Nachbereitung der Erlebnisse. Die vorliegenden Seiten sollen die Jugendherberge und ihre Partner vorstellen.

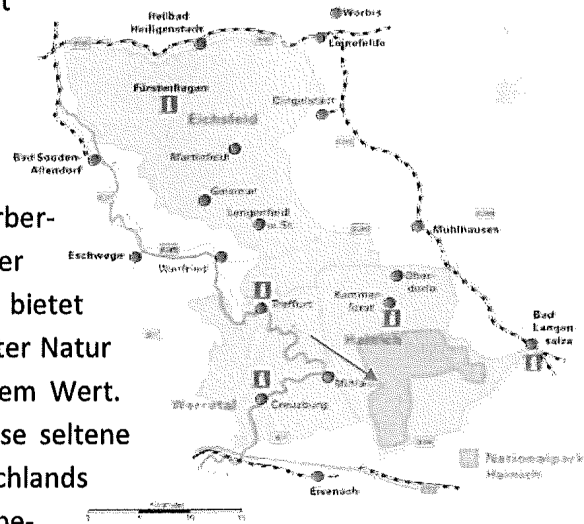


Das „Urwald-Life-Camp“ bei Sonnenaufgang.

Urwald – „live“ erleben

Die Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“ liegt in der reizvollen Landschaft des südlichen Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal am Rande des Nationalparks Hainich. Zweieinhalb Kilometer entfernt von der Gemeinde Lauterbach auf dem Harsberg befindet sich die Jugendherberge in ruhiger Abgeschiedenheit. Ein paar Meter vom großzügigen Herbergsgelände entfernt bietet sich mit dem Nationalpark ein Fleck unberührter Natur von großem Erholungs- aber auch ästhetischem Wert. Der Nationalpark beherbergt nicht nur zahllose seltene Tier- und Pflanzenarten, sondern auch Deutschlands größten zusammenhängenden Buchenwaldbe-

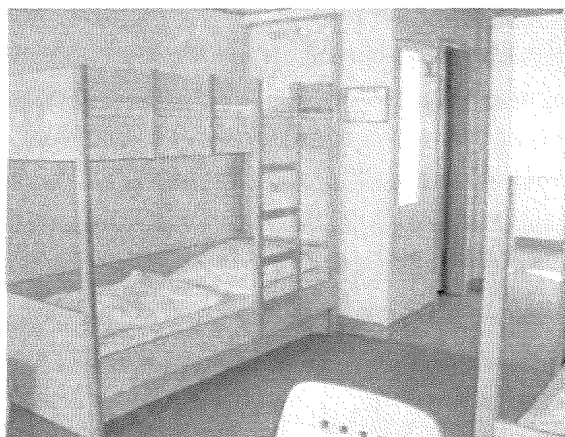
stand. Durch die jahrzehntelange Nutzung als Militärgelände während der deutsch-deutschen Teilung und das dadurch bedingte Ausbleiben forstwirtschaftlicher Tätigkeit konnte sich hier mitten in Deutschland ein Wald frei entwickeln, der in seiner Zusammensetzung dem hier vor Jahrhunderten typischen mitteleuropäischen Urwald so nah kommt, wie kaum noch an anderen Orten. Dieses Reservat zu erschließen, um den nachwachsenden Generationen die Schönheit der unberührten Natur zu zeigen, ihre Vielfalt zu erklären, und in ihr den Platz des Menschen zu deuten sowie Rückschlüsse zu ziehen für ein gutes Leben in Rücksicht auf aktuelle und zukünftige Bedürfnisse, und zu erkennen, welche Bedürfnisse wichtig und welche unwichtig sind – das ist im Kern der Zweck des „Urwald-Life-Camps“.



Die Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“ liegt idyllisch am Rande des Nationalparks Hainich

Freilich sind diese Grundgedanken schwer zu vermitteln. Wichtig ist daher die Methode zum Erreichen dieser Ziele. Ohne böse Zeichen an die Wand malen zu wollen aber dennoch unter Verzicht auf die schön- und grünfärberischen Irreführungen moderner Marketingstrategen brechen wir das Problem zunächst auf eine Anfangsschwierigkeit herunter und ermöglichen – ganz einfach – die Kontaktaufnahme. Die günstigen Übernachtungsmöglichkeiten der Jugendherberge machen es insbesondere SchülerInnen und jungen Familien leicht, ihrem Alltag ein wenig Entschleunigung entgegenzusetzen.

Durch die gute Ausstattung der Zimmer fühlen sich Gäste wohl, die sich bestimmten Klischees im Kontakt mit der Natur fern fühlen. Der Übergang vom Komfort der Zimmer zum Abenteuer des direkten Kontakts mit der Natur fällt leicht. Er führt quer über das Gelände in das Tipi-Dorf, in die Erdhöhle oder über den Steg in die Baumhäuser. Dort lässt sich der Urwald hautnah erleben. Mit den Abenteuerübernachtungsmöglichkeiten bietet das „Urwald-Life-Camp“ eine besondere Attraktion, die von den Gästen mit Begeisterung aufgenommen wird. Zur allgemeinen Überraschung wird das Fehlen von Strom und Wasser in der eigenen Behausung nicht als störend empfunden. Insbesondere die Entfernung zur nächsten Steckdose empfinden Familien aber auch Schulklassen als Befreiung. Stattdessen werden die Nerven trainiert: Spinnen und Tausendfüßer, aber auch Mäuse und insbesondere in den Baumhäusern Siebenschläfer empfangen die neuen Urwaldbewohner und beziehen sie in ihren Tagesablauf ein. Die Gäste lernen schnell, dass Süßigkeiten nicht nur für Menschen ein Leckerbissen sind und dass andere Kreaturen oftmals andere Arbeitszeiten haben.



Blick in eines unserer freundlich eingerichteten Zimmer



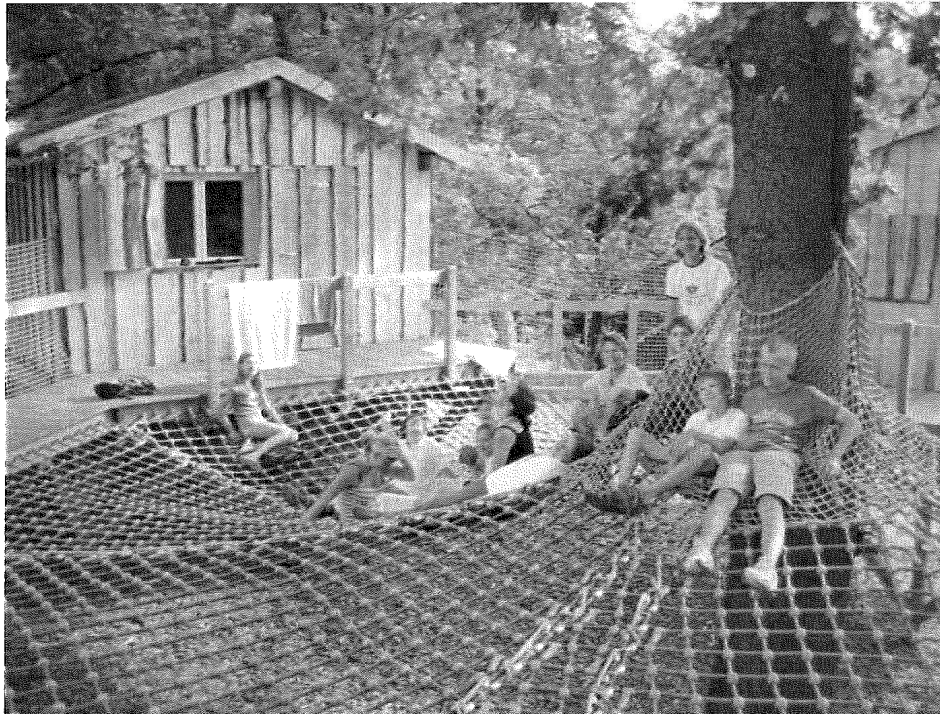
Siebenschläfer besuchen gelegentlich die Baumhausbewohner



Die auf dem Gelände heimischen Fledermäuse üben eine besondere Faszination aus.



Die rustikale Erdhöhle eignet sich auch gut für Veranstaltungen mit außergewöhnlichem Ambiente.



Die Baumhäuser erfreuen sich bei allen Altersgruppen großer Beliebtheit

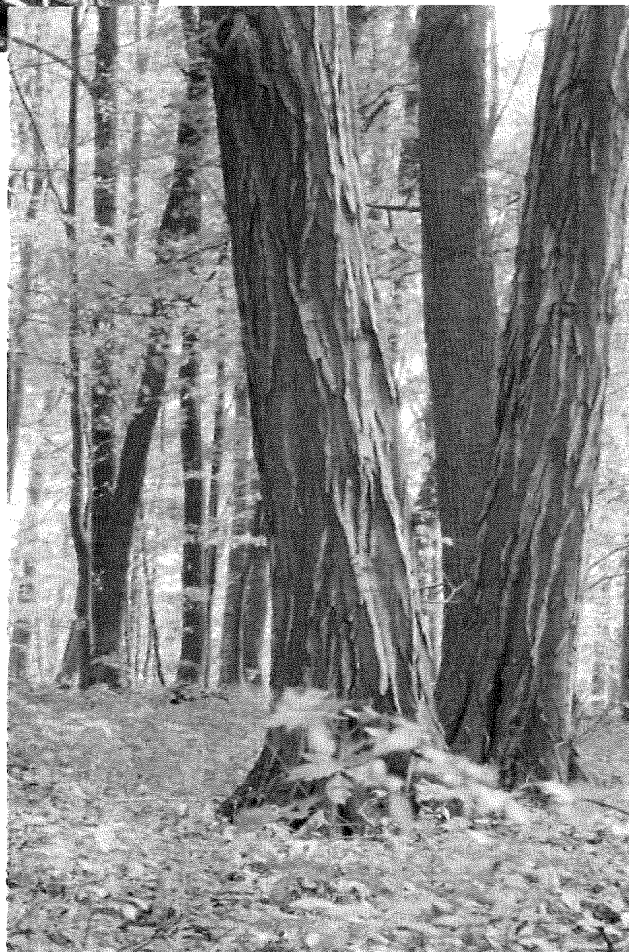
Tagsüber bietet der Nationalpark mit seinen Wanderwegen und den liebevoll gestalteten Erlebnispfaden vielfältige Möglichkeiten zur Erholung. Ein Ausflug zum Baumkronenpfad ist regelrecht Pflichtprogramm im „Urwald-Life-Camp“. Mit dem Fahrrad lässt sich die Strecke problemlos bewältigen, wobei die Tour durch den Nationalpark den Besucher schon auf das Ziel einstimmt. Wer gut aufpasst, sieht zwischen den Bäumen, Sträuchern und Pilzen vielleicht eine Wildkatze umherstapfen.



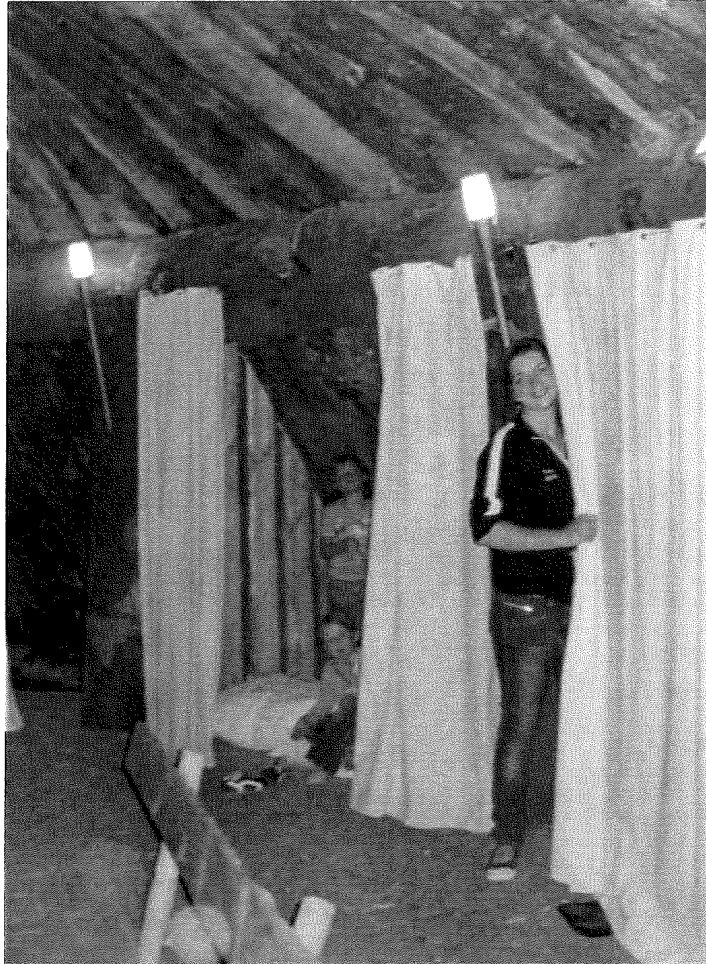
Der Eingang zum Märchennaturpfad bei Weberstedt wird traditionell rückwärts durchschritten



Der Aussichtsturm in der Mitte des Baumkronenpfades bietet einen wundervollen Blick über den Hainich.



„Urwald mitten in Deutschland“



Abenteurer übernachten in der Erdhöhle.

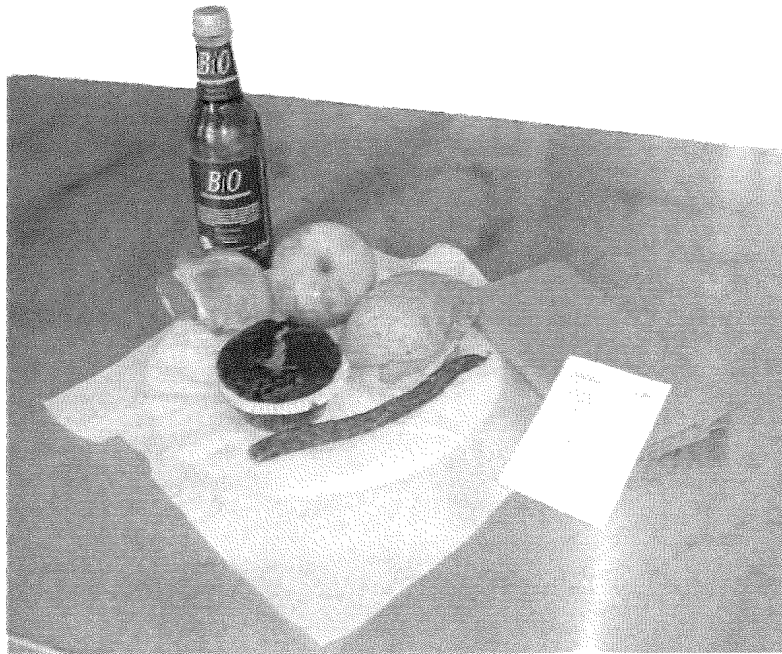
Urwald-Life-Camp – nachhaltig genießen

Während die Gäste in Kontakt mit ihrer natürlichen Umwelt treten, sorgen wir dafür, dass die Gäste hier und da darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie nicht nur ihre Freizeit genießen. Konsumverhalten wirkt nicht nur auf den Konsumenten. Kreisläufe werden sichtbar: Die Stellung des Thermostates an der Heizung oder die Wahl der Frühstücksbestandteile haben einen Einfluss auf die Art, wie wir aber auch andere ihr Leben gestalten und gestalten können. Dass unsere Entscheidungen mitunter Konsequenzen haben, die für uns selbst nicht nachvollziehbar sind weil sie außerhalb unseres Gesichtsfeldes wirken, macht diese Konsequenzen nicht weniger wirklich.



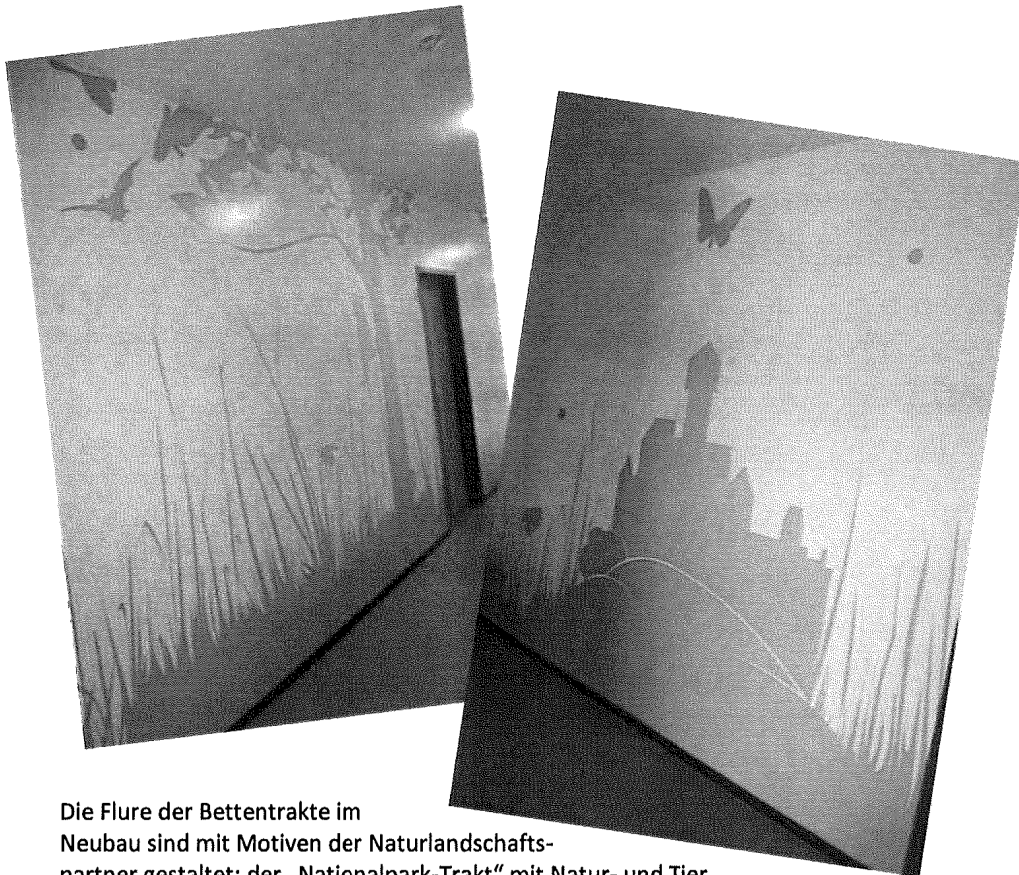
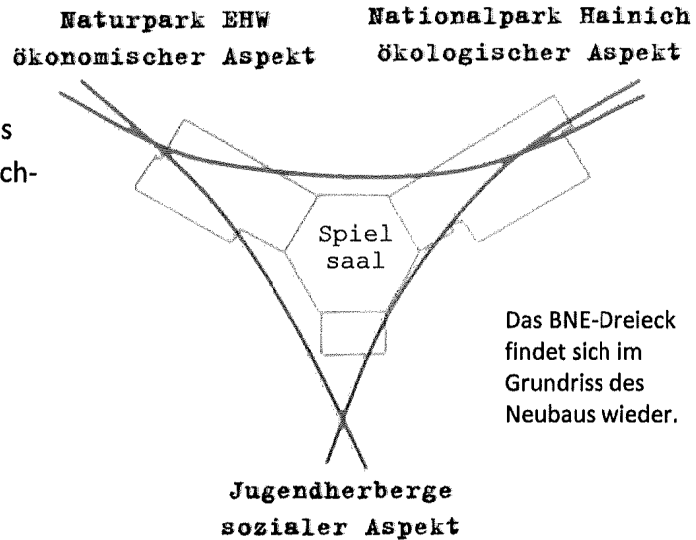
Brötchen vom heimischen Bäcker auf dem Frühstücksbuffet im „Urwald-Life-

Die Bedürfnisse unserer auf Konsum gerichteten Gesellschaft mit nachhaltigen Mitteln zu befriedigen, ein Bewusstsein zu schaffen für die Knappheit der Ressourcen ohne den Zeigefinger zu heben, Freizeit aktiv zu gestalten ohne übermäßige Belastung der Umwelt – das verbirgt sich hinter dem Motto „Urwald-Life-Camp – nachhaltig genießen“.



Unser nachhaltiges Lunchpaket, zusammengestellt aus nachhaltigen Produkten: Die Backwaren und die Wurst legen vom Erzeuger bis ins Lunchpaket kaum 20 Kilometer Wegs zurück, der Rest der Komponenten wird aus Bioprodukten und anderen Produkten mit reinem Gewissen ausgewählt. Die Verpackung – so notwendig – ist verrottbar und aus Recycling-Materialien hergestellt, um die Umwelt möglichst wenig zu belasten. Kulinarischer Höhepunkt des Lunchpakets ist der besonders schokoladige Muffin – weil ein gutes Gewissen auch gut schmecken darf. Ein Beipackzettel informiert den Gast über die Vorzüge seiner Lunchpaket-Wahl.

Nachhaltige Entwicklung kann stattfinden, wenn drei Aspekte miteinander in Einklang gebracht werden, nämlich Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit und Sozialverträglichkeit. Im Neubau der Jugendherberge sollen diese Aspekte auch baulich symbolisiert werden, indem jedem der Aspekte einer der Partner und jedem der Partner ein Teil des Gebäudes zugeordnet wird. Der Naturpark steht dabei für den wirtschaftlichen Aspekt, der Nationalpark für den ökologischen Aspekt und das Deutsche Jugendherbergswerk für den soziokulturellen Aspekt des Nachhaltigkeitsdreiecks. In der Mitte des Dreiecks entsteht in Gestaltung einer Waldlichtung ein zentraler Spielsaal.



Die Flure der Bettentrakte im Neubau sind mit Motiven der Naturlandschaftspartner gestaltet: der „Nationalpark-Trakt“ mit Natur- und Tiermotiven (links), der „Naturpark-Trakt“ mit Dörfern und Siedlungen, eingebettet in die Natur (rechts).

Schon standardmäßig berücksichtigen wir im Herbergsbetrieb Belange der Nachhaltigkeit. Das beginnt bei einfachen Handlungen wie Mülltrennung und maßvollem Einsatz von Reinigungsmitteln, zieht sich aber weiter über CO₂-reduzierte Wärmebereitstellung, CO₂-neutralen Postversand und den Einsatz umweltschonender Baustoffe und findet seinen Abschluss bei einer strengen Zusammenstellung des Warenkorbs in der Küche: Unser Speisenangebot setzt sich weit stärker aus regionalen, saisonalen, fair gehandelten und nachhaltig erwirtschafteten Produkten zusammen, als dies zum Beispiel für die Erreichung von Jugendherbergiszertifizierungen nötig wäre. Wir gehen bei der Bewirtschaftung nicht von der Frage aus, was *nötig* ist, um bestimmte Kriterien zu erfüllen, sondern was *möglich* ist, unseren Nachhaltigkeitsanspruch noch umfassender umzusetzen. Insbesondere die Regionalität der Küche lassen wir uns auch etwas kosten, da wir der Überzeugung sind, dass die Verankerung unseres Standortes in der Region auf diesem Wege besonders stark ist und dass Subsidiarität ein Nachhaltigkeitsmerkmal ist.

Neben diesem Standard bieten wir unseren Gästen zusätzliche Möglichkeiten, ihren Aufenthalt unter nachhaltigen Gesichtspunkten zu gestalten. Zurzeit erarbeiten wir ein Konzept zu einem CO₂-neutralen Familienprogramm mit nachhaltigen Zusatzleistungen. Unser nachhaltiges Lunchpaket mit verrottbarem Verpackungsmaterial und Spezialitäten unserer regionalen Lieferanten erfreut sich dabei besonderer Beliebtheit. Der Bezug auf Nachhaltigkeit im gesamten Herbergsbetrieb soll durchaus für den aufmerksamen Gast sichtbar werden. Zentrales Element für die Bildung für nachhaltige Entwicklung bildet aber auch unser Jugendherbergsspiel „Nakundu – Abenteuer im Hainichland“.



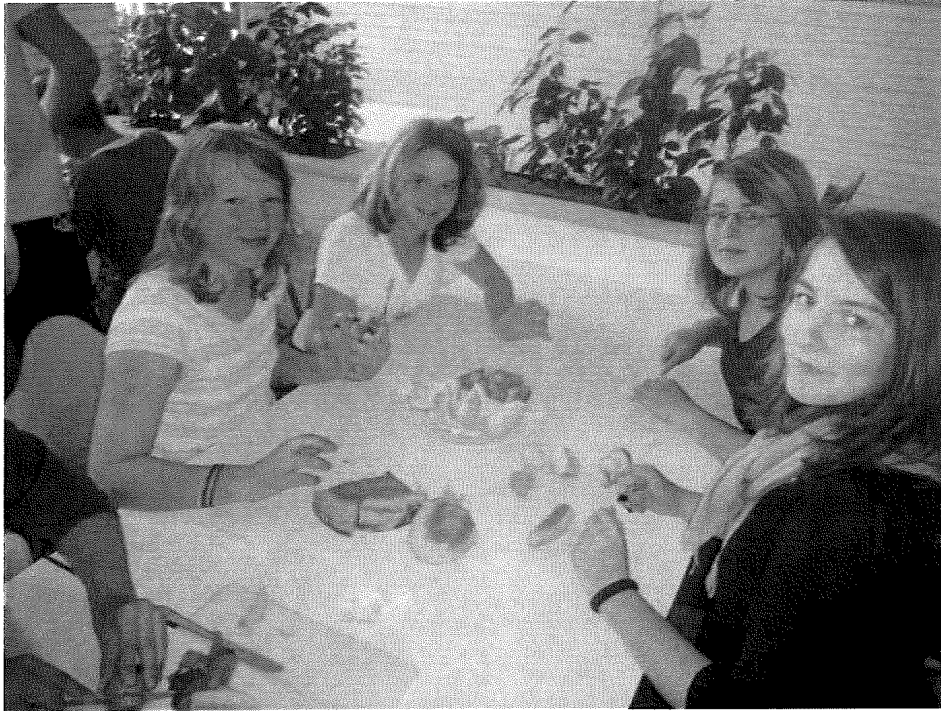
Das Kollektorfeld der CO₂-reduzierten Heizung mit der Info-Tafel, an der sich die Gäste des Hauses über die Einsparung an fossilen Energieträgern informieren können.



Manche Dinge schafft man nur gemeinsam. „Propädeutische Modellübung“
im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung während eines Aufenthaltes
im „Urwald-Life-Camp“.



Übernachten im Einklang mit der Natur – die amerikanischen
Ureinwohner haben nachhaltiges Handeln intuitiv vorgelebt.
Das Tipidorf im „Urwald-Life-Camp“.

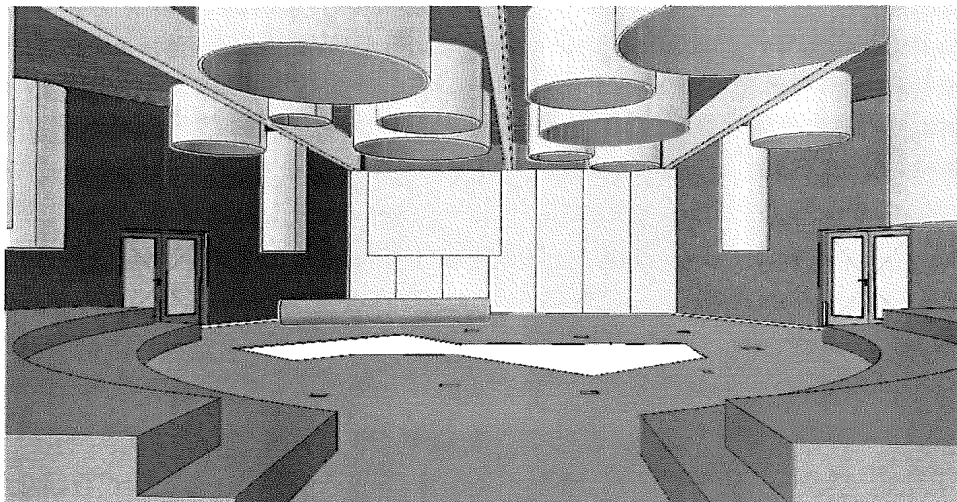


Kinder bereiten sich beim „Essensfest“ vitaminreiche Leckereien.

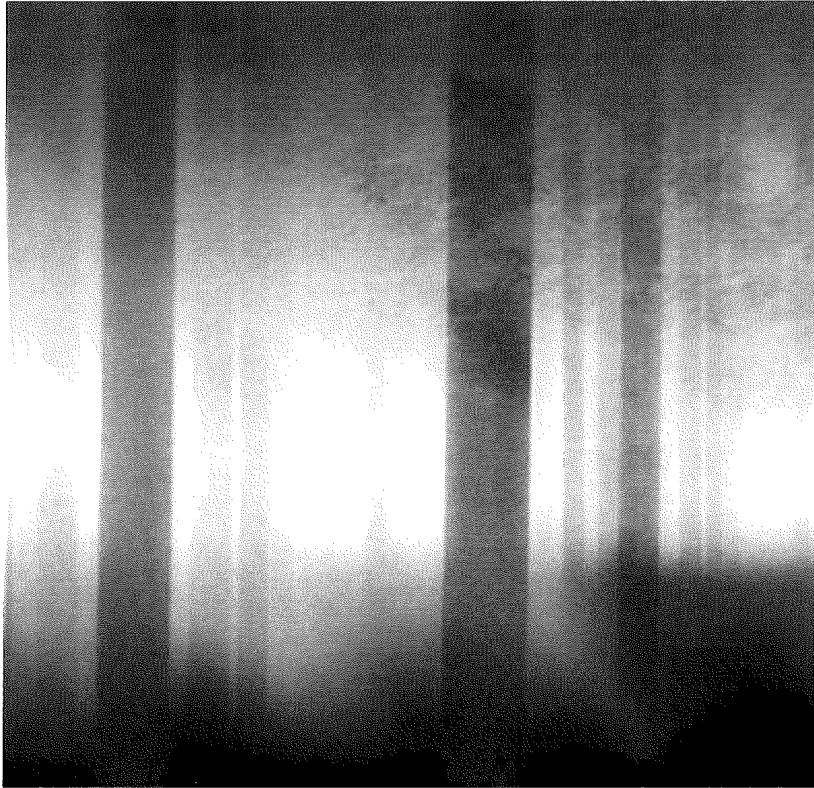
Nakundu – Abenteuer im Hainichland

Die Nationalparkregion spielerisch zu entdecken und Erlebnisse mit Wissensinhalten dauerhaft zu verankern ist das Ziel eines eigens für das „Urwald-Life-Camp“ entwickelten Spiels. Zusammen mit den Projektpartnern Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal und dem Nationalpark Hainich und unter Einbeziehung eines professionellen Spielentwicklers wurde ein in dieser Form nicht dagewesenes Instrument zur Bildung für nachhaltige Entwicklung geschaffen, das voraussichtlich ab 2010 abendlich im „Urwald-Life-Camp“ für Aufsehen sorgen wird. „Nakundu – Abenteuer im Hainichland“ ist wohl einer der ambitioniertesten Versuche, die komplexen Zusammenhänge der Nachhaltigkeit für eine junge Zielgruppe aufzubereiten.

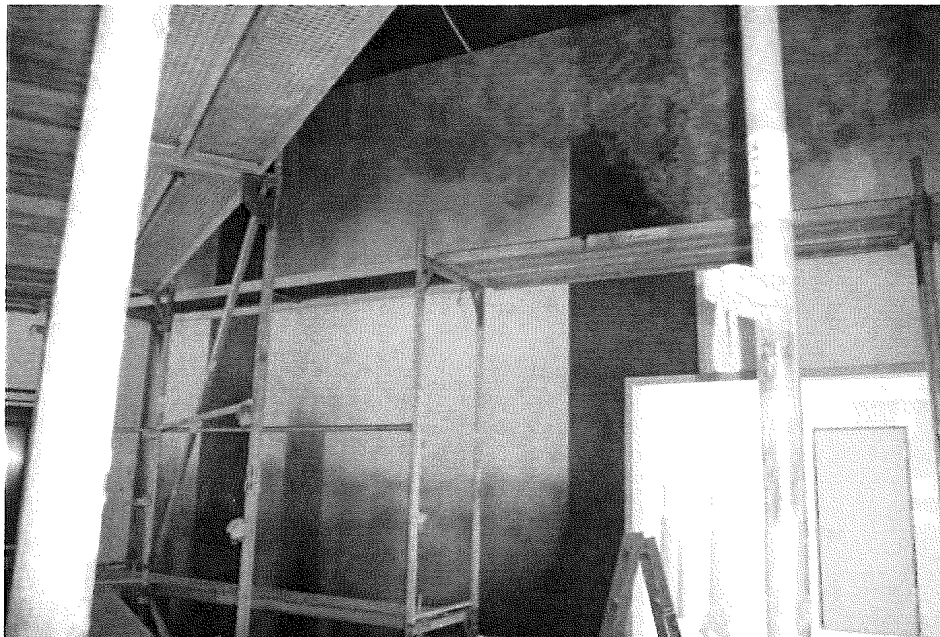
Auf dem Fußboden des zentralen Spielsaals wird in Form einer Karte der Region das Spielfeld aufgebracht. Die Gäste der Jugendherberge, sowohl Kinder als auch Erwachsene, können am Spiel teilnehmen. Auch im Spiel findet das Nachhaltigkeitsdreieck seinen Widerhall: Es gilt, gleichermaßen in drei Wertungskategorien zu punkten. Ökonomische Punkte werden mit dem Setzen von Spielsteinen auf dem Spielbrett erzielt: Wer erreicht zuerst das Ziel, wer beräumt das Basiscamp? Gemeinsam mit der Spielgruppe werden soziale Punkte erstritten: Unter Ereignisfeldern befinden sich kleine Gemeinschaftsaufgaben sowie Fragen zur Region und zu den Tageserlebnissen und bieten Möglichkeit zur Reflexion der Fahrt. Schließlich können die Gruppen ökologische Punkte sammeln, indem sie tagsüber besondere kleine Aufgaben erledigen. In „Entdeckerkisten“ mit hohem Aufforderungscharakter befinden sich Materialien zur Vermessung von Bäumen, zur Vogelbestimmung, zur persönlichen Energiebilanz, zur Bewertung von Lebensmitteln und so fort. Das Repertoire der „Entdeckerkisten“ soll weiter wachsen und zu einem eigenen Programmpunkt erweitert werden. In den nächsten Monaten und Jahren wird „Nakundu – Abenteuer im Hainichland“ zum zentralen Reflexionsinstrument für alle Aktivitäten, die vom „Urwald-Life-Camp“ ausgehen, ausgebaut.



Architektenentwurf für den zentralen Spielsaal. Die Gestaltung soll an eine Waldlichtung erinnern. Das Blätterdach wird in den röhrenförmigen Beleuchtungskörpern angedeutet.

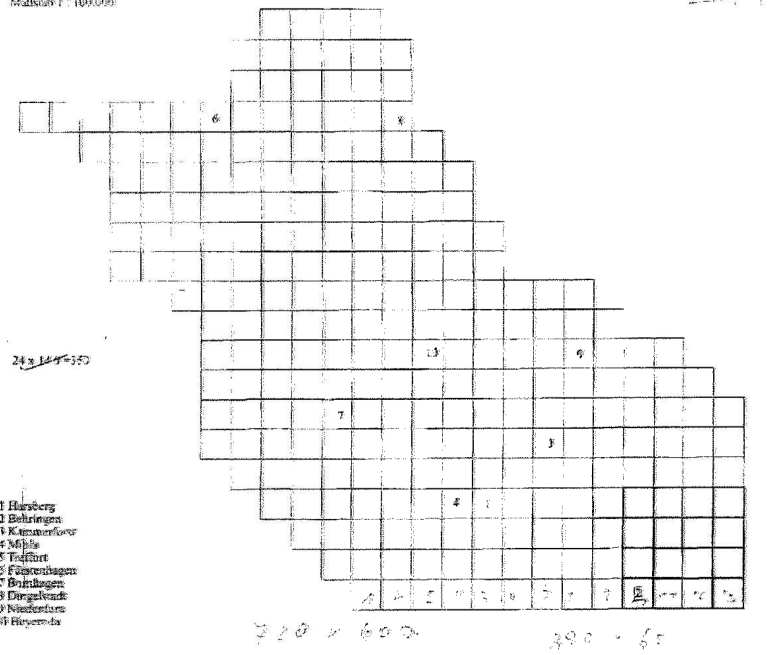


Die Gestaltung der Wände wird den Charakter der Waldlichtung unterstreichen.

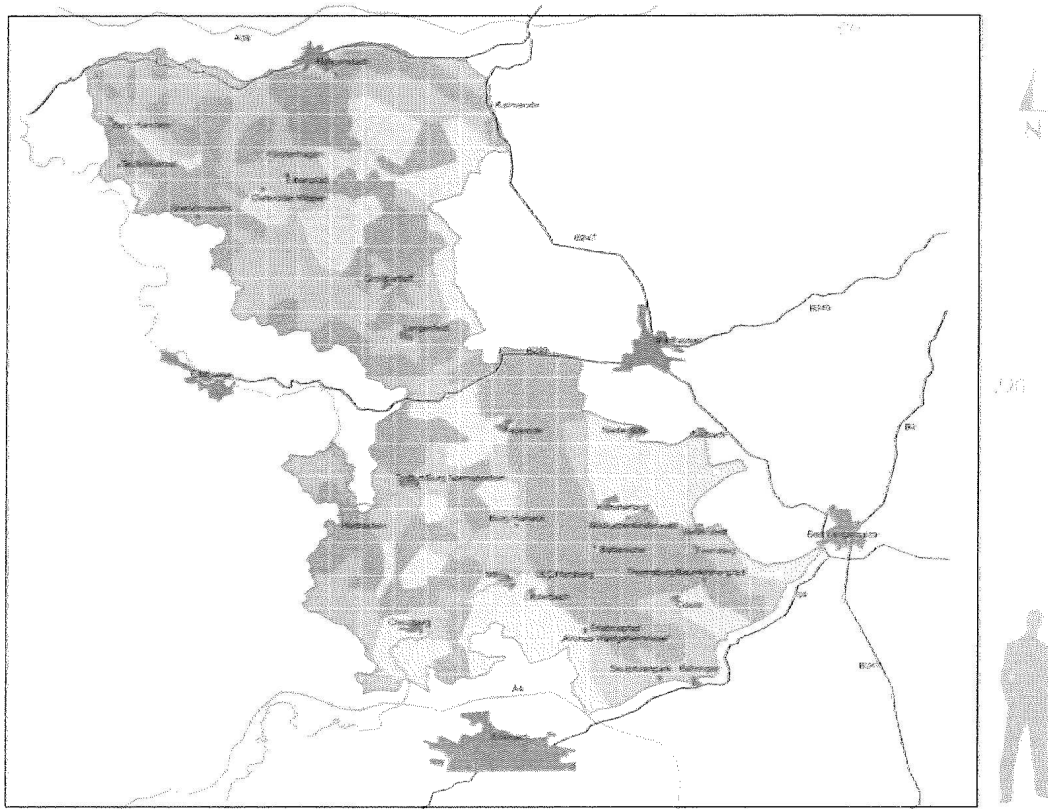


Die Umsetzung der Gestaltung im Bau.

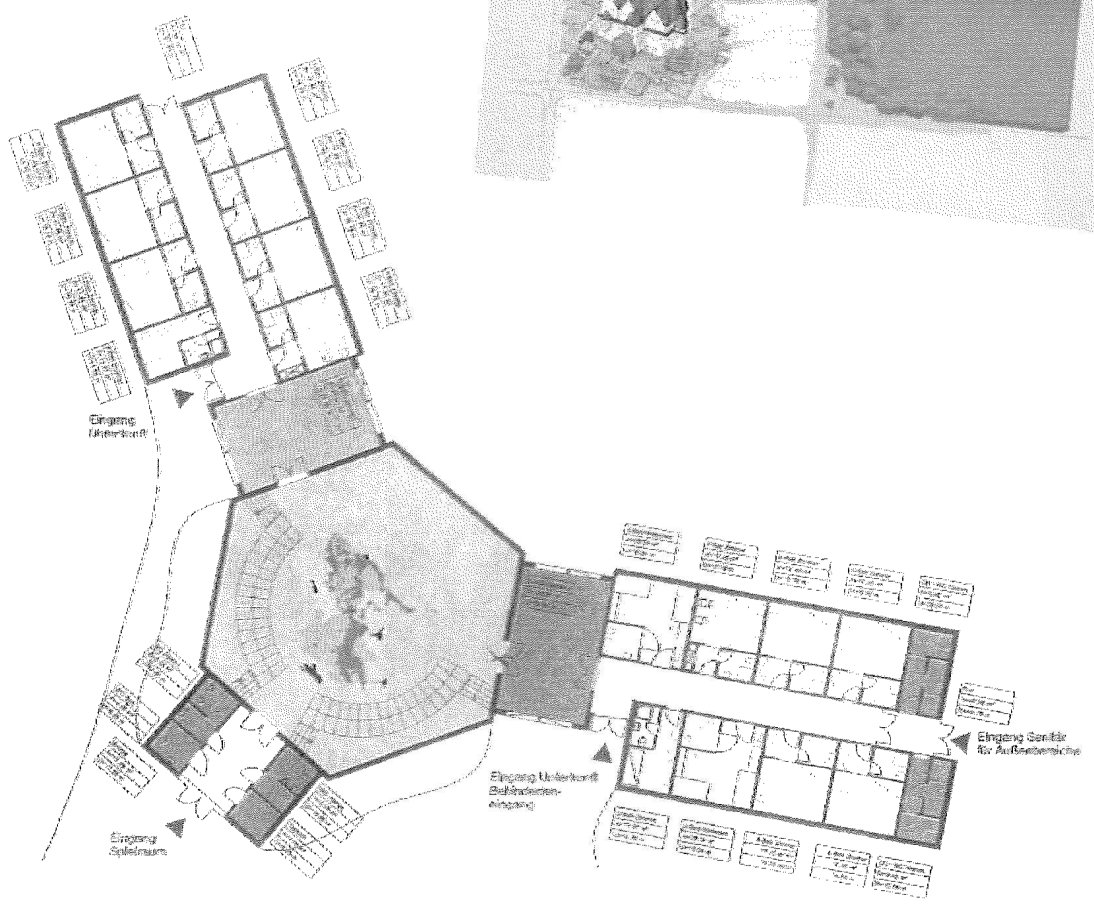
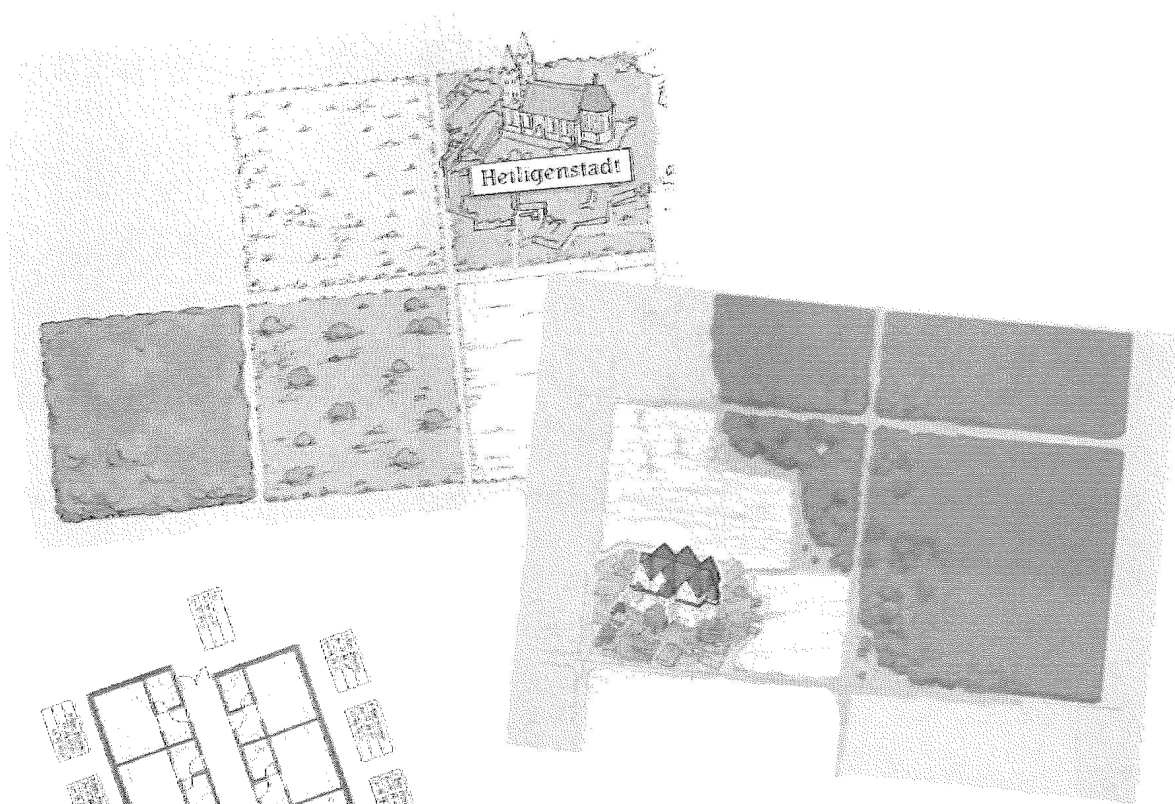
Maßstab 1 : 100.000



Der Spielplan als Prototyp



Orientierungskarte als Vorlage für die Spielfeldgestaltung



Vorlagen für das Spielfeldraster und Detailsindrücke der zukünftigen Karte
 (Fertigstellung bis zum 30. Juni, siehe nachfolgende Abrechnung)
 sowie die Orientierung des Spielfeldes im Gebäude

Während der Erprobungsphase konnten mehrere Probedurchläufe des Spiels „Nakundu – Abenteuer im Hainichland“ durchgeführt werden. Der ambitionierte Charakter des Vorhabens konnte dabei bestätigt werden, indem sich herausgestellt hat, dass ausgehend von der vorhandenen Grundidee noch Weiterentwicklungen erforderlich sind, um den zentralen Spielbestandteil praxistauglich zu machen. Im Teil „Ergebnisevaluation“, der zusammen mit diesem Abschlussbericht vorgelegt wird, findet auch eine Bewertung des *status quo* der Spielentwicklung statt. Die Weiterentwicklung der Entdeckerkisten (z.T. evaluiert im Teil „Prozessevaluation“) erfolgt kontinuierlich.



Ca. 60 Teilnehmer aus drei Schulklassen erproben das Spiel „Nakundu – Abenteuer im Hainichland“



„Nakundu“- Spieler grübeln über die beste Strategie.